

#Eupenopenair



-  Verkehrsberuhigte Zone
Zone de ralentissement de la circulation
-  Zonenanfang
Début de la zone
-  Fahrrad-Parkplatz
Parking vélo
-  Parkplatz
Parking


#Eupenhältzusammen
#Eupenresteuni



Mehr Informationen erfahren Sie im Internet in den kommenden Tagen und Wochen unter www.eupen.be unter der Rubrik #Eupenhältzusammen. Sie können uns auch gerne direkt ansprechen oder eine E-Mail schreiben an: zusammen@eupen.be

Vous pourrez en savoir plus sur internet dans les jours et les semaines à venir à l'adresse www.eupen.be sous la rubrique #Eupenresteuni. Vous pouvez également nous contacter directement, ou par mail à l'adresse suivante zusammen@eupen.be



design & print pavonet.be

Schön,
dass Sie
da sind!

Heureux,
de vous
voir!



#Eupenhältzusammen
#Eupenresteuni

Ihre Gesprächspartnerinnen und -partner

Claudia Niessen	Bürgermeisterin der Stadt Eupen
Katrin Jadin	Schöfin für Wirtschaft, Mittelstand, Einzelhandel, Tourismus und City-Management
Sally De Bruecker	Präsidentin der Vereinigung „Eupen handelt“
Alain Brock	Geschäftsführer der VoG „Rat für Stadtmarketing“
Daniel Pavonet	Eupener Unternehmer und Initiator #Eupenhältzusammen



Vos interlocutrices et interlocuteurs

Claudia Niessen	Bourgmestre de la Ville d'Eupen
Katrin Jadin	Echevine de l'économie, des classes moyennes, du tourisme et du city-management
Sally De Bruecker	Présidente de l'association des commerçants "Eupen handelt"
Alain Brock	Administrateur délégué pour l'asbl « Marketing de la Ville »
Daniel Pavonet	Entrepreneur et initiateur de #Eupenresteuni

Historische Ausnahmesituation erfordert verstärkte Solidarität

- Die Corona-Krise setzt auch Eupen und seinen Menschen, Gewerbetreibenden, Firmen sowie kulturellen und sportlichen Vereinigungen zu. Viele blicken zurzeit in den Abgrund, was ihre Existenz und ihre Zukunftschancen betrifft.
- In dieser historischen Ausnahmesituation bündeln sich in Eupen seit Anfang Mai unter dem Motto **#Eupenhältzusammen** die Kräfte, um gemeinsam etwas für die Lebensperspektiven und Lebensqualität in ihrer Stadt zu tun.
- Die Initiative hat bereits erste Maßnahmen gestartet und unendlich viele Gespräche geführt, um ein gutes Klima für den Zusammenhalt zu fördern. Jetzt steht die nächste Etappe auf diesem vielversprechenden Weg an.
- Unter dem Motto **#Eupenhältzusammen** schnürt das Bündnis ein Solidarpaket, das ein zusätzliches Bündel von wirksamen Maßnahmen bereithält. Unter Hochdruck klärt die städtische Verwaltung die logistischen, finanziellen und rechtlichen Bedingungen.
- Die Partner nehmen die aktuelle Öffnung des Horeca-Sektors zum Anlass, eine breite Unterstützung für das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in Eupen in Gang zu bringen. Die ganze Stadt ist im Blick.
- Mit dem Solidarpaket **#Eupenhältzusammen** schultern verschiedene Partner ihre Verantwortung. Mit an Bord sind im Zuge der Initiative „#Eupenhältzusammen“ „Eupen handelt“, „Rat für Stadtmarketing“ und Stadt Eupen.
- Dieser gelebte Gemeinschafts- und Bürgersinn begeistert die federführenden Personen. Er gibt ihnen Hoffnung, dass das Bündel von Angeboten im Zuge von **#Eupenhältzusammen** großen Zuspruch findet. So kann es gelingen, der Corona-Krise die Stirn zu bieten.
- Auch verbindet sich mit diesem Engagement die Hoffnung, Eupen als lebens- und lebenswerte Stadt weiter zu entwickeln und zu profilieren. In einer Zeit, in der viele zu Hause und in der Region Freizeit und Urlaub verbringen, können diese Qualitäten neu leuchten.

Konkrete Bausteine des Solidarpakets #Eupenhältzusammen

- Die Stadt Eupen veranlasst folgende direkte und unbürokratische finanzielle Entlastungen für den gebeutelten Horeca-Bereich: Die Terrassensteuer und Steuer auf Schankstätten werden ebenso ausgesetzt wie die Steuer auf Aufenthalt und die Marktgebühren.
- Stadtweit werden Gastronomen, die es wünschen, ihre Terrasse mit Pflanzen gestalten können, die ihnen die Stadt Eupen zur Verfügung stellt. Ihre Gäste sollen sich wohlfühlen, das Stadtbild dadurch weiter aufgewertet werden – überall in Eupen.
- Für den Bereich der Innenstadt gibt es weitere Überlegungen, im Zuge dessen, was der Infektionsschutz bis auf Weiteres gebietet. Dort sollen ab Montag, 15. Juni, bis Ende August Verkaufsflächen und Terrassen an der frischen Luft ausgeweitet werden.
- Dieses Projekt „Eupen open air“ begleiten verschiedene Maßnahmen, um den Einzelhandel, die Gastronomie- und Kulturbetriebe in der Corona-Krise zu stärken.
 - Digitale Infostelen an markanten Positionen rund um die Innenstadt informieren Gäste aus nah und fern über aktuelle Verkehrsführung.
 - Es werden im Umfeld der Innenstadt zusätzliche Behindertenparkplätze, Fahrradstellplätze eingerichtet.
 - Mit den Partnern wird zeitnah ein reichhaltiges Kulturprogramm entwickelt, um die gewünschte Belebung zu fördern.
 - Der Rat für Stadtmarketing führt das Gewinnspiel „Bike & win“ durch, um mehr Bürger und auswärtige Gäste zur Nutzung des Fahrrads anzuregen.
- Da der öffentliche Raum in der Innenstadt nicht beliebig vermehrbar ist, werden für manche Erweiterungen von Verkaufsflächen und Terrassen leider Parkplätze weichen müssen. Eine zusätzliche Herausforderung stellt sich in einem kleinen Teilgebiet, konkret der Paveestraße, Klosterstraße, Marktplatz, untere Bergstraße, Klötzerbahn.

- Um auch hier Einzelhandel, Gastronomie- und Kulturbetriebe wie gewünscht zu entlasten und zu stärken, führt die Stadt während des Projektzeitraums eine Verkehrsberuhigung durch. Mit „Eupen handelt“ wurde vereinbart, dass die genannten Straßen zu folgenden Zeiten reine Anliegerstraßen werden, offen allerdings für Bus und Taxis:
 - werktags von 18 bis 23 Uhr**
 - wochenends von 11 bis 23 Uhr**
- Besucher der Sonntagsmesse können ihre Autos nach dem Besuch wegfahren. Überhaupt dürfen Autos, die vor den Anliegerfristen geparkt sind, die Innenstadt später verlassen. Zum Zeitpunkt der Verkehrsberuhigung gilt für alle Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit.
- Apropos Sicherheit: Nach intensiver Beratung mit der Polizei hat sich die Stadt entschieden, für den Projektzeitraum die Hufengasse zur Sackgasse zu machen – die Enge an der Passage zur Innenstadt ist gefährlich, gerade für Gehbehinderte, Menschen mit Kinderwagen etc.
- Jeder der Beteiligten arbeitet unter hohem Zeitdruck, und viele solcher Details im Paket zu klären. Es ist ein Kraftakt für alle Beteiligten. Sie setzen auf Solidarität und Unterstützung von Bürgerschaft, Kaufleuten und Horeca-Sektor für den gefundenen Kompromiss.
- Das Solidarpaket **#Eupenhältzusammen** ist damit noch nicht fertig. In der Pipeline sind weitere Maßnahmen, wie ein gezieltes Investitionsprogramm für den Einzelhandel und den Horeca-Sektor. Die Stadt bereitet ein Gutschein-Angebot vor, das den Absatz fördern soll. Auch möchten die Initiatoren die Zusammenarbeit mit Kulturtreibenden ausweiten.
- Bereits seit Wochen im Angebot von **#Eupenhältzusammen** sind Marketingmaßnahmen, welche eine gemeinsame Identität in Eupen stärken sollen. Und ebenfalls im Sinne dieses „WIR-Gefühls“ wird ein „Back-to-Work-Kit“ an Gewerbetreibende aller Art verteilt.

Mehr Informationen unter www.eupen.be, Rubrik #Eupenhältzusammen

FR

Un contexte historique et exceptionnel requiert une solidarité renforcée

- La crise du coronavirus met Eupen et ses habitants, commerçants, entreprises ainsi que ses associations sportives et culturelles à rude épreuve. Nombreux sont ceux qui se trouvent actuellement au bord du précipice en ce qui concerne leur existence et leur futur.
- C'est dans ce contexte historique et exceptionnel que s'unissent à Eupen depuis début mai des forces vives qui veulent contribuer ensemble sous la devise « #Eupenresteuni » à l'amélioration des perspectives de vie et de la qualité de vie des eupenois.
- L'initiative a déjà lancé ses premières mesures et a mené de nombreuses conversations afin de promouvoir un bon climat de cohésion. La prochaine étape de ce chemin prometteur est sur le point de commencer.
- Sous la devise **#Eupenresteuni**, ce réseau a élaboré un ensemble de dispositions et de mesures de soutien à l'économie locale, ainsi qu'à la vie culturelle et sportive à Eupen. L'administration communale travaille dans l'urgence pour fixer les conditions logistiques, financières et juridiques.
- Les partenaires profitent de la réouverture du secteur Horeca pour initier un large soutien à la vie économique, culturelle et sociale d'Eupen. Toute la Ville est concernée.
- Avec l'offre de solidarité **#Eupenresteuni** différents partenaires assument leur responsabilité. L'initiative « #Eupenresteuni » rallie l'association des commerçants « Eupen handelt », l'asbl « Marketing de la Ville » et la Ville d'Eupen.
- Ce vif sentiment de communauté et de citoyenneté enthousiasme les responsables. Cela leur donne l'espoir que l'ensemble des offres faites dans le cadre de **#Eupenresteuni** rencontreront un réel succès. De cette manière, la crise pourra être affrontée.
- Cet engagement est doublé de l'espoir de développer et de profiler davantage Eupen comme une ville aimable et agréable à vivre. À un moment où de nombreuses personnes passent leur temps libre et leurs vacances à la maison et dans la région, ces qualités peuvent briller sous un nouveau jour.

Les éléments concrets de l'offre de solidarité #Euperesteuni

- La ville d'Eupen procède aux réductions financières directes et non bureaucratiques suivantes pour le secteur HoReCa en difficulté : la taxe sur les terrasses et la taxe sur les débits de boisson seront suspendues, tout comme la taxe sur le séjour et les redevances pour les emplacements sur les marchés.
- Dans toute la ville, les restaurateurs qui le souhaitent pourront décorer leur terrasse avec des plantes fournies par la ville d'Eupen. Leurs clients se sentiront plus à l'aise et le paysage urbain en sera revalorisé - partout à Eupen.
- Il y a d'autres idées pour le centre-ville en fonction de ce que la protection contre la contamination exige jusqu'à nouvel ordre. Les espaces de vente et les terrasses en plein air y seront agrandis du lundi 15 juin à la fin du mois d'août.
- Ce projet „Eupen open air“ s'accompagne de diverses mesures visant à renforcer le commerce de détail, la gastronomie et les entreprises culturelles dans la crise du coronavirus.
 - Des stèles d'information numérique placées à des endroits bien visibles du centre-ville informent les visiteurs de près et de loin sur les flux de circulation en cours.
 - Des places de stationnement supplémentaires pour les personnes à mobilité réduite, et les vélos seront aménagées à proximité du centre-ville.
 - En collaboration avec les partenaires, un riche programme culturel sera développé rapidement pour promouvoir la revitalisation souhaitée.
 - Le conseil du marketing de la Ville organise le concours „Bike & Win“ pour encourager davantage de citoyens et de touristes à utiliser le vélo.
- L'espace public du centre-ville ne pouvant être agrandi à volonté, les places de parking devront malheureusement faire place à quelques extensions de surfaces commerciales et de terrasses. Un défi supplémentaire se pose dans une petite sous-zone, à savoir la Paveestraße, la Klosterstraße, le Marktplatz, la untere Bergstraße, la Klötzerbahn.
- Afin de soulager et de soutenir les commerces, la gastronomie et les entreprises culturelles comme souhaité, la ville met en œuvre des mesures de modération du trafic pendant la durée du projet. Il a été convenu avec « Eupen handelt » que les rues susmentionnées deviendront des rues réservées aux riverains aux heures suivantes, mais qu'elles resteront ouvertes aux bus et aux taxis :
 - en semaine de 18 à 23 heures**
 - les week-ends de 11 à 23 heures**
- Les visiteurs de la messe du dimanche peuvent quitter la zone avec la voiture. De manière générale, les voitures garées avant l'heure de pointe sont autorisées à quitter le centre-ville plus tard. Au moment de la modération du trafic, la vitesse de marche s'applique à tous les véhicules.
- En parlant de sécurité : après une consultation intensive avec la police, la ville a décidé de transformer la Hufengasse en impasse pour la durée du projet - le passage étroit vers le centre-ville est dangereux, surtout pour les personnes handicapées, les personnes avec des poussettes, etc.
- Chacune des parties concernées travaille sous une forte pression de temps pour clarifier de nombreux détails de cette offre de solidarité. C'est un tour de force pour tous. Ils comptent sur la solidarité et le soutien des citoyens, des commerçants et du secteur Horeca pour le compromis qui a été trouvé.
- L'offre de solidarité **#Eupenresteuni** n'est pas encore terminée. D'autres mesures sont en préparation, comme un programme d'investissement ciblé pour le commerce de détail et le secteur HoReCa. La ville prépare un système de bons d'achat pour promouvoir les ventes. Les initiateurs souhaitent également développer la coopération avec les opérateurs culturels.
- Depuis des semaines déjà, **#Eupenresteuni** propose des mesures de marketing qui devraient renforcer une identité commune à Eupen. Et dans l'esprit de ce « nous », un « kit de retour au travail » est distribué à tous les commerçants et entrepreneurs.

Plus d'informations sur www.eupen.be, sous la rubrique #Eupenhältzusammen

